

**Antrag auf Zulassung zum Auswahlverfahren für das  
Studium zum/zur Diplom-Verwaltungswirt/in in der Kommunalverwaltung (m/w/d)  
Stadt Passau**

Persönliche Angaben	
<b>Geschlecht</b>	<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich
<b>Nachname</b>	
<b>Vorname</b>	
<b>Geburtsdatum</b>	
<b>Straße</b>	
<b>Postleitzahl</b>	
<b>Ort</b>	
<b>Telefon</b>	
<b>E-Mail-Adresse</b>	
<b>Staatsangehörigkeit</b>	

Schulbildung
Ich besitze am Einstellungstag folgenden Schulabschluss:
<input type="checkbox"/> <b>Fachhochschulreife (z.B. Fach-/Berufsoberschule)</b>
<input type="checkbox"/> <b>Fachgebundene Hochschulreife (z. B. Fach-/Berufsoberschule nach 13. Klasse)</b>
<input type="checkbox"/> <b>Allgemeine Hochschulreife (z.B. Gymnasium, Fach-/Berufsoberschule nach 13. Klasse)</b>
<input type="checkbox"/> <b>Ausländischer Bildungsabschluss</b> <small>Bitte Bescheid der Zeugnisanerkennungsstelle, das anerkannte Zeugnis, ggf. Studiennachweise, jeweils mit Fächer- und Notenübersicht und ggf. mit beglaubigter Übersetzung beilegen.</small>
<input type="checkbox"/> <b>Allgemeiner Hochschulzugang über berufliche Fortbildungsprüfungen (z.B. Meister, Fachwirte)</b>

Auswahlprüfung
<b>Gewünschter Prüfungsort:</b> P..... (Bitte Ortskennzahl aus Verzeichnis eintragen)
<b>Nachteilsausgleich:</b>
Ich bin behindert mit einem G.d.B. von ..... % (Bitte Nachweis vorlegen)
und beantrage deshalb:
<input type="checkbox"/> <b>Arbeitszeitverlängerung von 25%</b>
<input type="checkbox"/> <b>folgenden Nachteilsausgleich:</b> _____
<small>(Bezeichnung angeben, z.B. Aufgabenvergrößerung)</small>

**Ich bestätige die Richtigkeit der vorstehenden Angaben.**

.....

Ort	Datum	Unterschrift des Antragstellers	bei nicht volljährigen Bewerbern zusätzlich Erziehungsberechtigter
-----	-------	------------------------------------	---

# Auswahlverfahren für die Studienplätze an der Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern - Studienbeginn 2020 -

## Zulassungsvoraussetzungen

- Deutsche Staatsangehörigkeit (Art. 116 Grundgesetz) oder die eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union, von Island, Liechtenstein, Norwegen oder der Schweiz bis zur Einstellung
- mindestens unbeschränkte Fachhochschulreife oder einen vom Bayer. Staatsministerium für Unterricht und Kultus als gleichwertig anerkannten Bildungsstand bzw. Hochschulzugangsberechtigung über erfolgreiche berufliche Fortbildungsprüfungen (Meisterprüfung oder gleichgestellte berufliche Fortbildungsprüfungen, Absolventen von Fachschulen und Fachakademien) in Verbindung mit einem Beratungsgespräch an der Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern oder an einer anderen bayerischen Hochschule jeweils bis zur Einstellungszeitpunkt
- noch nicht 45 Jahre alt zum Einstellungszeitpunkt

## Anmeldung

Verwenden Sie für die Anmeldung zum Auswahlverfahren das beiliegende Antragsformular und senden Sie dieses ausgefüllt und unterschrieben an uns zurück.

Wir geben Ihre Daten dann an die Geschäftsstelle des Landespersonalausschusses (= Prüfungsamt) weiter.

## Einzureichende Unterlagen

- Wenn ein Nachteilsausgleich bei der Prüfung aufgrund Schwerbehinderung beantragt wird: Beleg über Grad und Art der Behinderung (z. B. Schwerbehindertenausweis)
- Bei ausländischem Schulabschluss:
  - **ausländischer Schulabschluss/Bildungsabschluss** sowie **Fächer- und Notenübersicht** (ggf. zusätzlich in beglaubigter Übersetzung)
  - sofern vorhanden Studiennachweise mit Fächer- und Notenübersicht (ggf. zusätzlich in beglaubigter Übersetzung)
  - **sofern bereits vorliegend**, Bescheid der Zeugnisanerkennungsstelle

Bei noch **fehlender Zeugnisanerkennung** kann der betreffende **Antrag bei der Zeugnisanerkennungsstelle** für den Freistaat Bayern **erst nach Teilnahme an der Auswahlprüfung**, innerhalb einer **Frist von 14 Tagen nach dem Prüfungstermin**, gestellt werden. Als Nachweis für die Teilnahme an der Auswahlprüfung ist dem Antrag **zwingend das Notenbescheinigungsformular beizufügen**, das jedem Prüfungsteilnehmer und jeder Prüfungsteilnehmerin (m/w/d) am Prüfungstag von der Prüfungsleitung des jeweiligen Prüfungslokals ausgehändigt wird.

## Bewerbung für staatliche Verwaltungen

Falls Sie sich zusätzlich für ein Studium bei einer staatlichen Einstellungsbehörde interessieren, können Sie auf der Internetseite [ipa.bayern.de](http://ipa.bayern.de) nähere Informationen abrufen. Sie finden dort unter anderem Informationen zu den Online-Anmeldezeiträumen und eine Broschüre über die verschiedenen Berufsfelder und Studiengänge an der Hochschule für den öffentlichen Dienst in Bayern.

## Bestätigung der Anmeldung

Vom Prüfungsamt erhalten Sie Ende August eine schriftliche Eingangsbestätigung. Etwa zwei Wochen vor der Auswahlprüfung erhalten Sie eine Einladung mit dem genauen Prüfungstermin und Prüfungsort (= Zulassungsbescheid).

## Prüfung

**Prüfungstermin: 7. Oktober 2019** (vormittags) statt. Die Prüfung dient sowohl für die Einstellung bei staatlichen als auch bei nicht-staatlichen Verwaltungen.

**Prüfungsort:** Eine Liste der vorgesehenen Prüfungsorte finden Sie auf der folgenden Seite. Ihren Wunschprüfungsort geben Sie mittels der vierstelligen Ortskennzahl des Prüfungsorts (z. B. P108 für Ebersberg) an. Bei der Auswahl sind Sie weder an Landkreis- noch an Regierungsbezirksgrenzen gebunden. Wählen Sie den Ort aus, der für Sie am einfachsten zu erreichen ist. Falls an dem von Ihnen gewünschten Ort mangels weiterer Bewerber/innen (m/w/d) keine Prüfung abgehalten wird, teilt Sie das Prüfungsamt dem nächstgelegenen Prüfungsort zu. Den endgültigen Prüfungsort erfahren Sie in der Einladung zwei Wochen vor der Prüfung. Fahrtkosten und andere Auslagen (z. B. Übernachtungskosten) können nicht erstattet werden.

**Prüfungsinhalt:** Deutsche Sprache (z. B. Textanalyse, Abhandlung), grundlegende Allgemeinbildung (staatsbürgerliche Kenntnisse, Erdkunde, Geschichte, Wirtschaft, Recht, zeitgeschichtliche Ereignisse in Kultur und Politik) sowie logisches, strukturelles, analytisches Denkvermögen; Veröffentlichungen zur Vorbereitung auf die Prüfung erhalten Sie im Buchhandel.

**Wiederholung:** Für die Auswahlprüfung gibt es keinen Ersatztermin. Falls Sie an der Prüfung am 7. Oktober 2019 nicht teilnehmen können, ist eine Einstellung im Jahr 2020 nicht möglich. Sie können sich jedoch nächstes Jahr erneut zum Auswahlverfahren anmelden, solange Sie die Zulassungsvoraussetzungen erfüllen.

**Nachteilsausgleich:** Schwerbehinderten und ihnen Gleichgestellten kann auf Antrag ein Nachteilsausgleich (z. B. Verlängerung der Arbeitszeit) gewährt werden.

## Nachweis der Schulnoten

In die Gesamtnote des Auswahlverfahrens fließen die Noten der Schulfächer Deutsch (einfach gewichtet), Mathematik (dreifach gewichtet) und einer frei wählbaren Fremdsprache (einfach gewichtet) ein. Soll ein bereits vorhandener Schulabschluss eingebracht werden, so werden die Noten des hierfür maßgebenden (Abschluss-)Zeugnisses berücksichtigt. Wenn Sie noch zur Schule gehen, sind die Noten des letzten Zeugnisses, das Sie vor der Auswahlprüfung erhalten haben, maßgebend.

Zum Nachweis der Schulnoten erhalten Sie am Prüfungstag ein Formblatt, mit dem Ihre Schule die maßgeblichen Noten bescheinigt.

## Ergebnis / Einstellung

Bis Mitte Dezember 2019 erhalten Sie vom Prüfungsamt Ihr Prüfungszeugnis mit der erreichten Platzziffer und Gesamtnote. Sie haben das Verfahren erfolgreich durchlaufen, wenn die erzielte Gesamtnote nicht schlechter als 4,00 ist.

Wenn Sie aufgrund Ihrer Platzziffer für eine Einstellung in Frage kommen, werden wir von uns aus auf Sie zukommen und Sie zu einem Vorstellungsgespräch einladen.

Durch die erfolgreiche Teilnahme am Auswahlverfahren entsteht kein Anspruch auf Einstellung. Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

## Bewerbung auf eine Vorbehaltstelle

Wenn Sie als Soldat/in auf Zeit (m/w/d) mit einer Verpflichtungszeit von mindestens zwölf Jahren vor dem Ausscheiden aus der Bundeswehr einen Eingliederungs- oder Zulassungsschein beantragen (Bewerbung auf eine Vorbehaltstelle), setzen Sie sich für die Anmeldung zum Auswahlverfahren bitte mit dem für Sie zuständigen Berufsförderungsamt in Verbindung. Von diesem erhalten Sie ein gesondertes Antragsformular, das **bis spätestens 7. Juli 2019** dort einzureichen ist.

## Datenspeicherung

Ihre Angaben auf dem Antrag werden auf Datenträgern gespeichert und an das Prüfungsamt weitergegeben.

## Verzeichnis der vorgesehenen Prüfungsorte

### Regierungsbezirk

#### Oberbayern

P101 Altötting  
P102 Bad Aibling  
P103 Bad Reichenhall  
P104 Bad Tölz  
P105 Beilngries  
P107 Dachau  
P108 Ebersberg  
P109 Eichstätt  
P110 Erding  
P111 Freising  
P112 Fürstenfeldbruck  
P113 Garmisch-Partenk.  
P114 Ingolstadt  
P115 Laufen  
P116 Mühldorf  
P117 München  
P118 Neuburg a. d. D.  
P119 Pfaffenhofen a. d. Ilm  
P120 Rosenheim  
P121 Schongau  
P122 Schrobenhausen  
P123 Starnberg  
P124 Traunstein  
P126 Weilheim  
P127 Wolftratshausen

### Regierungsbezirk

#### Niederbayern

P201 Abensberg  
P202 Bad Griesbach  
P203 Bogen  
P204 Deggendorf  
P205 Grafenau  
P206 Kelheim  
P207 Landau  
P208 Landshut  
P210 Mallersdorf-Pf.  
P211 Passau  
P212 Pfarrkirchen  
P213 Plattling  
P214 Regen  
P215 Riedenburg  
P216 Straubing  
P217 Viechtach  
P218 Vilsbiburg  
P219 Vilshofen  
P220 Waldkirchen

### Regierungsbezirk

#### Oberpfalz

P301 Amberg  
P302 Bad Kötzing  
P303 Burglengenfeld  
P304 Cham  
P305 Eschenbach  
P306 Kemnath  
P307 Nabburg  
P308 Neumarkt i. d. OPf.  
P309 Neunburg v. W.  
P310 Neustadt a. d. W.  
P311 Parsberg  
P312 Regensburg  
P313 Schwandorf  
P314 Sulzbach-Rosenberg  
P315 Tirschenreuth  
P316 Vohenstrauß  
P317 Waldmünchen  
P318 Weiden

### Regierungsbezirk

#### Oberfranken

P401 Bamberg  
P402 Bayreuth  
P403 Coburg  
P404 Ebermannstadt  
P405 Forchheim  
P406 Hof  
P407 Kronach  
P408 Kulmbach  
P409 Lichtenfels  
P410 Markredwitz  
P411 Münchberg  
P412 Naila  
P413 Pegnitz  
P415 Wunsiedel

### Regierungsbezirk

#### Mittelfranken

P501 Ansbach  
P502 Dinkelsbühl  
P503 Erlangen  
P504 Feuchtwangen  
P505 Fürth  
P506 Gunzenhausen  
P507 Hersbruck  
P508 Hilpoltstein  
P509 Höchstadt a. d. A.  
P510 Lauf a. d. P.  
P511 Neustadt a. d. A.  
P512 Nürnberg  
P513 Roth  
P514 Rothenburg o. d. T.  
P516 Schwabach  
P519 Weißenburg

### Regierungsbezirk

#### Unterfranken

P601 Aschaffenburg  
P602 Bad Brückenau  
P603 Bad Kissingen  
P605 Bad Neustadt a. d. S.  
P606 Ebern  
P607 Gemünden  
P608 Gerolzhofen  
P609 Hammelburg  
P610 Haßfurt  
P611 Karlstadt  
P612 Kitzingen  
P614 Marktheidenfeld  
P615 Mellrichstadt  
P616 Miltenberg  
P618 Ochsenfurt  
P619 Schweinfurt  
P620 Würzburg

### Regierungsbezirk

#### Schwaben

P701 Aichach  
P702 Augsburg  
P703 Buchloe  
P704 Dillingen  
P705 Donauwörth  
P706 Friedberg  
P707 Günzburg  
P708 Kaufbeuren  
P709 Kempten  
P710 Krumbach  
P711 Lindau  
P712 Marktoberdorf  
P713 Memmingen  
P714 Mindelheim  
P715 Neu-Ulm  
P716 Nördlingen  
P717 Schwabmünchen  
P718 Sonthofen  
P719 Wertingen

## Kontaktadressen

Den **ausgefüllten Anmeldevordruck** senden Sie bitte an:

Stadt Passau  
Personalamt  
Frau Hepp  
Rathausplatz 3  
94032 Passau

Bei **Fragen zum Auswahlverfahren** wenden Sie sich bitte an:

Bayerischer Landespersonalausschuss  
- Geschäftsstelle -  
Postfach 22 14 41  
80504 München

Telefon: 089/2306-2900  
Email: [poststelle@lpa.bayern.de](mailto:poststelle@lpa.bayern.de)

[www.lpa.bayern.de](http://www.lpa.bayern.de)

# Hinweise des Bayerischen Landespersonalausschusses zur Erhebung von personenbezogenen Daten im Rahmen des Auswahlverfahrens für die Studienplätze

## Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer Daten

Bayerischer Landespersonalausschuss - Geschäftsstelle -

Postanschrift:

Kardinal-Döpfner-Str. 4, 80333 München oder

Postfach 22 14 41, 80504 München

Telefonnummer: 089/2306-2905

E-Mail-Adresse: [poststelle@lpa.bayern.de](mailto:poststelle@lpa.bayern.de)

## Behördlicher Datenschutzbeauftragter

Datenschutzbeauftragter des Bayerischen Landespersonalausschusses

Postanschrift:

Kardinal-Döpfner-Str. 4, 80333 München oder

Postfach 22 14 41, 80504 München

Telefon: 089/2306-2952

E-Mail: [referatL1@lpa.bayern.de](mailto:referatL1@lpa.bayern.de)

## Zweck und Grundlage der Erhebung personenbezogener Daten

Ihre Daten werden erhoben, um das besondere Auswahlverfahren des Bayerischen Landespersonalausschusses für den Einstieg in der dritten Qualifikationsebene im nichttechnischen Bereich der Leistungslaufbahn durchzuführen.

Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 4 Abs. 1, Art. 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 Bayerisches Datenschutzgesetz (BayDSG) i. V. m. Art. 22 Abs. 2 S. 2, Abs. 7 des Gesetzes über die Leistungslaufbahn und die Fachlaufbahnen der bayerischen Beamten und Beamtinnen (Leistungslaufbahngesetz – LlbG) i. V. m. den Vorschriften der Verordnung zur Regelung der besonderen Auswahlverfahren für den Einstieg in der zweiten und dritten Qualifikationsebene im nichttechnischen Bereich der Leistungslaufbahn (Auswahlverfahrensordnung – AVfV),  
Art. 120 Abs. 1 Satz 2 BayBG.

## Weitergehende Datenschutzinformationen

Weitergehende Informationen über die Verarbeitung Ihrer Daten und Ihre Rechte bei der Verarbeitung Ihrer Daten können Sie im Internetangebot des Bayerischen Landespersonalausschusses unter [www.lpa.bayern.de](http://www.lpa.bayern.de) abrufen. Alternativ erhalten Sie diese Informationen auch von Ihrem zuständigen Sachbearbeiter oder von dem behördlichen Datenschutzbeauftragten des Bayerischen Landespersonalausschusses.